



© karrastock – stock.adobe.com

wissen kompakt – zahnmedizinische Chirurgie

Die September-Ausgabe von *wissen kompakt* hat die zahnmedizinische Chirurgie in den Fokus genommen. Von den essenziellen Grundlagen über das anspruchsvolle Weichgewebsmanagement bis hin zu effektiven Strategien zur Blutstillung und postoperativen Schmerztherapie. Freuen Sie sich auf eine praxisnahe, bildstarke Lektüre, die nicht nur Ihr Wissen erweitert, sondern Ihnen auch bis zu 6 CME-Punkte sichert.

Übersichtsbeitrag

F. Sieberg, P. W. Kämmerer

Blutstillung leicht gemacht. Effektive Techniken für den zahnärztlichen Praxisalltag bei Risikopatienten

Postoperative Nachblutungen gehören zu den häufigsten Komplikationen zahnärztlich-chirurgischer Eingriffe, besonders bei Risikopatienten. Dieser Beitrag vermittelt praxisnahe Strategien zur effektiven Blutstillung und zeigt präventive wie therapeutische Maßnahmen auf. Besonderes Augenmerk gilt der Versorgung von Patienten unter Antikoagulation oder mit Gerinnungsstörungen sowie der Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit und Dokumentation. ■

How to do it

F. Kauffmann

Weichgewebsmanagement bei chirurgischen Eingriffen. Inzision, Lappenpräparation und Naht – gewusst wie

Intraorale Eingriffe ohne Weichgewebsmanagement sind praktisch unmöglich. Selbst eine „einfache“ Zahnextraktion betrifft auch das Weichgewebe. Glücklicherweise ist die Heilung im Mundraum günstig. Werden jedoch einige Grundsätze beachtet, dankt es die Wundheilung mit weniger Narben, Morbidität und besseren Ergebnissen. Dies kommt Patienten und Behandlern gleichermaßen zugute. Statt sich zu sehr auf Wundheilungsmodulatoren zu konzentrieren, sollte der Fokus wieder mehr auf die Punkte gelegt werden, welche die Behandler direkt in der Hand haben: Inzision, Lappenpräparation und Naht. Werden hier vermeintlich einfache Prinzipien beachtet, verläuft die Heilung deutlich häufiger stadiengerecht. OP-Techniken von einfach bis komplex sind „nur“ noch eine Kombination der verschiedenen Prinzipien, welche die Technik selbst besser verständlich und einfacher durchführbar machen lassen. ■



wissen kompakt online

Sie finden das jeweils aktuelle Heft sowie das Archiv mit allen bereits erschienen Ausgaben ausschließlich online unter www.springermedizin.de/wissen-kompakt.



Kundenservice

Der Kundenservice von Springer Medizin steht Ihnen montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr zur Verfügung: Tel.: 0800 7780-777 (kostenlos), Tel.: +49 30 827-875566 (für Anrufe aus dem Ausland, kostenpflichtig) oder E-Mail: kundenservice@springermedizin.de.

CME

D. Müller-Winter, J. Heider

Verlagerte und retinierte Zähne – ein interdisziplinäres Arbeitsfeld

Verlagerte und retinierte Zähne werden in der ersten und noch häufiger in der zweiten Wechselgebissperiode diagnostiziert. Eine frühzeitige Diagnostik kann dazu beitragen, die Eingliederung der Zähne durch eine kombinierte kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie in die Wege zu leiten. Ob bei der Freilegung von retinierten Zähnen ein offenes oder geschlossenes Verfahren angewendet wird, hängt von der jeweiligen Situation und der Vorliebe der Behandler ab. Zur Durchführung präziser Zahnbewegungen kann es sinnvoll sein, die Freilegung und das Kleben des Knöpfchens mit einer skelettalen Verankerung zu kombinieren; hierfür stehen unterschiedliche Verankerungselemente zur Verfügung. ■

CME

D. Heimes, E. Naser

Postoperatives Schmerzmanagement und Wundheilung

Ein effektives postoperatives Schmerzmanagement ist entscheidend für die Patientenzufriedenheit und eine erfolgreiche Wundheilung. Dieser Artikel beschreibt die Bedeutung der systemischen Schmerztherapie, deren Anwendung nicht länger nur postoperativ angezeigt ist, sondern seit 2021 auch explizit die präoperative Periode umfasst. Zahlreiche Studien konnten bereits belegen, dass die „präemptive Analgesie“, die präoperative Gabe von Schmerzmitteln, nicht nur die Schmerzintensität intra- und postoperativ verringert, sondern auch Einfluss auf die Genesung der Patienten nimmt. Unter Beachtung einfacher Kautelen ist es möglich, die Behandlung von Patienten in der zahnärztlichen Praxis zu verbessern und positiven Einfluss auf deren Empfinden und den Heilungsverlauf zu nehmen. ■

CME

N. Widmer, P.W. Kämmerer

Von der Zahnentfernung bis zur Naht: Grundtechniken der zahnärztlichen Chirurgie

Die zahnärztliche Chirurgie ist ein wichtiger Bereich der Zahnmedizin, der auch für Hauszahnärzt/-innen im Praxisalltag relevant ist. Eine atraumatische Extraktion mit der richtigen Technik und geeigneten Instrumenten minimiert Komplikationen und erleichtert spätere prothetische oder implantologische Versorgungen. Neben der Extraktionsmethode spielen auch die Schnittführung und Nahttechnik eine entscheidende Rolle für die Wundheilung. Besonders die Entfernung von Weisheitszähnen erfordert eine präzise Planung und kann, je nach Lage und Beziehung zu wichtigen anatomischen Strukturen, eine Osteotomie oder Trennung des Zahns erfordern. Der Artikel bietet eine praxisorientierte Orientierungshilfe für Zahnärzt/-innen, um grundlegende Zahnextraktionen und Osteotomien sicher und erfolgreich durchführen zu können.

Spannendes Add on: unser chirurgischer Trainingsfall „How to do it: Weisheitszahnentfernung“ (S.-V. Schröger, P.W. Kämmerer, *wissen kompakt* 1/24). Exklusiver Zugang für FVDZ-Mitglieder (www.springermedizin.de/wiko-add-on). ■

Mit wissen kompakt CME-Punkte sammeln

Um Zugriff auf alle Inhalte inklusive der CME-Fortbildungen von *wissen kompakt* zu bekommen, brauchen Sie sich nur einzuloggen (FVDZ-Mitglieder: Bitte bei der Erstregistrierung die Mitgliedsnummer bereithalten).

Die immer aktuelle Übersicht aller für Sie zertifizierten CME-Kurse finden Sie auch 2026 noch unter www.springermedizin.de/wissen-kompakt.

ANZEIGE

Deckel auf – Spritze aufziehen – fertig!

SPÜLEN MIT ESD-SYSTEM

- ✓ **Einfach, sicher & direkt (ESD)**
Aufziehen mittels Luer-/Luer-Lock-Spritzen
- ✓ **Hygienisch, sparsam & wirtschaftlich**
Keine Flecken durch Verschütten, nahezu ohne Produktverlust
- ✓ **In jede Flasche integriert**
Keine umständliche Installation nötig



Unser ESD-System kurz erklärt:
legeartis.de/endodontie/#esd



lege artis